



Beispiel T3: Abstieg von der Glecksteinhütte SAC, oberhalb Grindelwald (BE)



Beispiel T3: Abstieg von der Rigi Hochflue zum Zillstock (SZ)

**T3: Anspruchsvolles Bergwandern.** Der Weg muss nicht unbedingt durchgehend sichtbar sein. Die Route kann teilweise über Geröllflächen, weglose Schrofen und exponierte Stellen mit Absturzgefahr führen. Ausgesetzte Passagen können mit Seilen, Ketten oder Leitern gesichert sein, setzen aber gute Trittsicherheit und solide Trekkingschuhe voraus. Eventuell werden die Hände zum Stützen des Gleichgewichts gebraucht. Durchschnittliches Orientierungsvermögen und elementare Bergerfahrung sind gefragt.